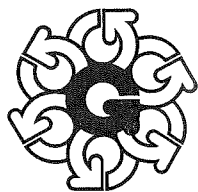
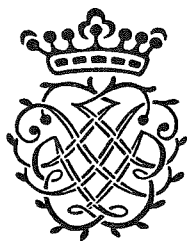




Stichting
De Nederlandse Bachvereniging
Culturele Manifestatie Gouda
1972



1272-1972 GOUDA
700 JAAR
STAD

Culturele Manifestatie Gouda

Vrijdag 30 juni 1972,
St. Janskerk, 20.00 uur

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)


Christ lag in Todesbanden
(kantate 4)

Medewerkenden:

Klein Koor
van
de Nederlandse Bachvereniging
het Residentie-Orkest
Albert de Klerk, orgel

Dirigent:

Charles de Wolff

Pauze van 21.00 - 22.00 uur (zie hiernaast) 

St. Janskerk, 22.00 uur

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Trauer-Ode
(kantate 198)

Medewerkenden:

Koor
van
de Nederlandse Bachvereniging
(koorbegeleider Hans Broekman)
het Residentie-Orkest
Ilse Hollweg, sopraan
Helga Schmidt, alt
Philip Langridge, tenor
Henk Smit, bas
Jaap ter Linden, viola da gamba
Ben de Ligt, viola da gamba
Albert de Klerk, orgel

Dirigent:

Charles de Wolff

Attentie !

Het concert zal geopend worden met
Johann Sebastian Bach - Fantasie in G Dur BWV 572
Très vitement - Graveinent - Lentement

Albert de Klerk, orgel.

In de Trauer-Ode
wordt de orgelpartij gespeeld door
Hans Broekman.

Pauze van 21.00 - 22.00 uur

Tijdens de pauze wordt U uitgenodigd de cultuurmonumenten van Gouda te bezichtigen, te weten:

het Museum Catharina Gasthuis tentoonstellingen: Gouds Kunstbezit Adam Roskam, schilderijen	4*)
het Gotische Stadhuis	2
het pijpen- en aardewerkmuseum „De Moriaan”	5
de Kaaswaag	1
de Jeruzalemkapel expositie door het Kunstcentrum Burgvliet Roel Boshuyzen-May, grafiek Guy van Hardenbroek, keramiek	14
St. Janskerk	3

de Crabeth-ramen:

toegelicht door Nico Metselaar, koster van de St. Janskerk,
in de noorderzijbeuk door middel van diaprojectie.
Een aantal ramen wordt van buitenaf belicht opdat zij ná
zonsondergang goed te bezichtigen zullen zijn.

*) de nummers verwijzen naar de plattegrond achter op Uw
toegangskaart.

muziek:

Charles Edward Ives
(1874-1954) „General William Booth
enters into Heaven”

Medewerkenden:

Klein Koor
van
de Nederlandse Bachvereniging
het Residentie-Orkest
Henk Smit, bas
Hans Broekman, piano

Ton de Leeuw
(1926)

Muziek voor orgel en
12 instrumentalisten

Medewerkenden:

Charles de Wolff, orgel
het Residentie-Orkest

Wij verzoeken U vriendelijk Uw ingenomen plaats te onthouden,
opdat U ná de pauze deze weer kunt terug vinden.
(de meeste banken zijn met letters en nummers gemerkt).

Op de Markt vóór het Stadhuis zal te 21.00 uur een show worden
gegeven door de Harmonie „De Pionier” met een tamboer- en
trompetterkorps en majorettepeleton.

Johann Sebastian Bach — Christ lag in Todesbanden
kantate 4 (vóór 1714)
tekst: Martin Luther (1524)

Sinfonia

Versus 1 koor: sopraan, alt, tenor, bas
Christ lag in Todesbanden
für unsre Sünd gegeben,
er ist wieder erstanden
und hat uns bracht das Leben;
des wir sollen fröhlich sein,
Gott loben und ihm dankbar sein
und singen Halleluja,
Halleluja!

Versus 2 koor: sopraan, alt
Den Tod niemand zwingen kunnt
bei allen Menschenkindern,
das macht' alles unsre Sünd,
kein Unschuld war zu finden.
Davon kam der Tod so bald
und nahm über uns Gewalt,
hielt uns in seinem Reich gefangen.
Halleluja!

Versus 3 koor: tenor
Jesus Christus, Gottes Sohn,
an unser Statt ist kommen
und hat die Sünde weggetan,
damit dem Tod genommen
all sein Recht und sein Gewalt,
da bleibet nichts denn Tods Gestalt,
den Stachl hat er verloren.
Halleluja!

Versus 4 koor: sopraan, alt, tenor, bas
Es war ein wunderlicher Krieg,
da Tod und Leben rungen,
das Leben behielt den Sieg,
es hat den Tod verschlungen.
Die Schrift hat verkündigt das,
wie ein Tod den andern frasz,
ein Spott aus dem Tod ist worden.
Halleluja!

Versus 5 koor: bas
Hier ist das rechte Osterlamm,
davon Gott hat geboten,
das ist hoch an des Kreuzes Stamm
in heiszer Lieb gebraten,
das Blut zeichnet unsre Tür,
das hält der Glaub dem Tode für,
der Würger kann uns nicht mehr schaden.
Halleluja!

Versus 6 koor: sopraan, tenor
So feiern wir das hohe Fest
mit Herzensfreud und Wonne,
das uns der Herre scheinen lässt,
er ist selber die Sonne,
der durch seiner Gnade Glanz
erleuchtet unsre Herzen ganz,
der Sünden Nacht ist verschwunden.
Halleluja!

Versus 7 koor: sopraan, alt, tenor, bas
Wir essen und leben wohl
in rechten Osterfladen,
der alte Sauerteig nicht soll
sein bei dem Wort der Gnaden,
Christus will die Koste sein
und speisen die Seel allein,
der Glaub will keins andern leben.
Halleluja!

Johann Sebastian Bach — Trauer-Ode auf den Tod der Königin
von Polen und Churfürstin zu Sachsen, Christiane Eberhardine
kantate 198 (1727)
tekst: J. C. Gottsched

Eerste deel

koor

Lasz, Fürstin, lasz noch einen Strahl
aus Salems Sterngewölben schieszen,
und sieh, mit wieviel Tränengüssen
umringen wir dein Ehrenmal.

recitatief sopraan

Dein Sachsen, dein bestürztes Meiszen
erstarrt, bei deiner Königsgruft;
das Auge trünt, die Zunge ruft:
mein Schmerz kann unbeschreiblich heiszen!
Hier klagt August und Prinz und Land,
der Adel ächzt, der Bürger trauert,
wie hat dich nicht das Volk bedauert,
sobald es deinen Fall empfand!

aria sopraan

Verstummt, verstummt, ihr holden Saiten!
Kein Ton vermag der Länder Not
bei ihrer teuren Mutter Tod —
o Schmerzenswort! — recht anzudeuten.

recitatief alt

Der Glocken bebendes Getön
soll unsrer trüben Seelen Schrecken
durch ihr geschwungnes Erze wecken
und uns durch Mark und Adern gehn.
O, könnte nur dies bange Klingen,
davon das Ohr uns täglich gellt,
der ganzen Europäerwelt
ein Zeugnis unsres Jammers bringen!

aria alt, viola da gamba I en II

Wie starb die Heldin so vergnügt!
Wie mutig hat ihr Geist gerungen,
da sie des Todes Arm bezwungen,
noch eh er ihre Brust besiegt.

recitatief tenor

Ihr Leben liesz die Kunst zu sterben
in un verrückter Übung sehn;
unmöglich konnt es denn geschehn,
sich vor dem Tode zu entfärben.
Ach selig! wessen groszer Geist
sich über die Natur erhebet,
vor Gruft und Sängen nicht erbebet,
wenn ihn sein Schöpfer scheiden heiszt.

koor

An dir, du Vorbild groszer Frauen,
an dir, erhabne Königin,
an dir, du Glaubenspflegerin,
war dieser Groszmut Bild zu schauen.

Tweede deel

aria tenor, viola da gamba I en II

Der Ewigkeit saphirnes Haus
zieht, Fürstin, deine heitern Blicke
vor unsrer Niedrigkeit zurücke
und tilgt der Erden Dreckbild aus.
Ein starker Glanz von hundert Sonnen,
der unsern Tag zu Mitternacht
und unsre Sonne finster macht,
hat dein verklärtes Haupt umsponnen.

recitatief-arioso-recitatief bas

Was Wunder ists? Du bist es wert,
du Fürbild aller Königinnen!
Du musztet allen Schmuck gewinnen,
der deine Scheitel itzt verklärt.
Nun trägtst du vor des Lammes Throne
anstatt des Purpurs Eitelkeit
ein perlenreines Unschuldskleid
und spottest der verlassnen Krone.

Soweit der volle Weichselstrand,
der Niester und die Warthe flieszet,
soweit sich Elb' und Muld' ergieszet,
erhebt dich Stadt und Land.

Dein Torgau geht im Trauerkleide,
dein Pretzsch wird kraftlos, starr und matt;
denn da es dich verloren hat,
verliert es seiner Augen Weide.

koor

Doch Königin! Du stirbest nicht,
man weisz, was man an dir besessen;
die Nachwelt wird dich nicht vergessen,
bis dieser Weltbau einst zerbricht.
Ihr Dichter, schreibt, wir wollens lesen:
sie ist der Tugend Eigentum,
der Untertanen Lust und Ruhm,
der Königinnen Preis gewesen.

Charles Edward Ives — General William Booth enters into heaven

Booth led boldly with his big bass drum.
(Are you washed in the blood of the lamb?)
Halleluja!

Saints smiled gravely and they said:
„He's come!”

(Are you washed in the blood of the lamb?)
Walking lepers followed rank on rank,
lurching bravoos from the ditches dank,
drabs from the alley ways
and drug fiends pale.

Minds still passion ridden,
soul powers frail:
vermin-eaten saints with mouldy breath,
unwashed legions with the ways of death.
(Are you washed in the blood of the lamb?)
Every slum had sent its half-a-score
the round world over.

(Booth had groaned for more)
Every banner that the wide world flies,
bloomed with glory and transcendent dyes.
Big voiced lassies made their banjos
bang, bang, bang,
made their banjos,
traned, fanatical they shrieked and sang:
„Are you? Are you washed in the blood?
In the blood of the lamb?”

Halleluja, Lord!
It was queer to see bull-necked convicts
with that land make free.

Loons with trumpets blowed a blare.
On, on, upward through the golden air!
(Are you washed in the blood of the lamb?)
Jesus came from the court-house door,
stretched his hands above the passing poor.
Booth saw not, but led his queer ones
round and round (round the mighty court-house square).
Yet! In an instant all that blear review marched on,
spotless, clad in raiment new.

Halleluja!
The lame were straightened withered limbs uncurled.
And blind eyes opened on a new sweet world.
Are you washed in the blood of the lamb?

Vinc
Uw
Gees

De
hou
bijz
Indi
conc
voor
de v
steu

Rich
vere
vern
stor

No

Zat
St. Y
Ave
voc
koo
Toe

Do
St.
Kar
Gus
Ma
Wi
Toe

Inl
Tel

Vindt U de Bachvereniging
Uw vriendschap waard?
Geeft U zich dan ook op als vriend.

De vriendschap van velen draagt bij tot het instandhouden van de Nederlandse Bachvereniging en tot vele bijzondere muziekuitvoeringen.

Indien U het streven van de N.B.V. waardeert en de concerten op prijs stelt, geeft U dan op als vriend voor f 10,— per jaar (het mag ook meer zijn). Behalve de wetenschap dat U hiermee een cultureel instituut steunt verkrijgt U ook het recht op voorbespreking.

Richt Uw briefkaart aan: Stichting Nederlandse Bachvereniging - Juliana van Stolberglaan 98 - Naarden met vermelding VRIEND en het bedrag dat U jaarlijks wilt storten.

Nog komende uitvoeringen in 1972:

Zaterdag 28 oktober

St. Vituskerk Bussum, 20.15 uur

Avondmuziek

vocaal en instrumentaal te verzorgen door leden van het koor van De Nederlandse Bachvereniging.

Toegangsprijs: f 5.00

Donderdag 16 november

St. Vituskerk Bussum, 20.15 uur

Kamermuziek

Gustav Leonhardt, clavecimbel

Marie Leonhardt, viool

Wieland Kuyken, viola da gamba

Toegangsprijs: f 10.00

Inlichtingen: Juliana v. Stolberglaan 98 Naarden

Telefoon 02159 - 42329 en 43139